

visarte

«Die **Selbstorganisation** von Künstler*innen und die Auswirkungen auf die Gesellschaft»

28. November 2018 um 18:00 Uhr
im Kunstmuseum Luzern

Kunstmuseum
Luzern



«DIE SELBSTORGANISATION VON KÜNSTLER*INNEN UND DIE AUSWIRKUNGEN AUF DIE GESELLSCHAFT»

Die Selbstorganisation von Künstler*innen zeigt sich vielfältig und ist mit spezifischen Herausforderungen verbunden. Es sind damit unterschiedliche Haltungen und Strategien gemeint, die sich in informellen Zusammenschlüssen für Ausstellungsmöglichkeiten, Kunstprojekte und für kulturpolitische Anliegen zeigen. Die Veranstaltung geht der Frage nach, wie sich Künstler*innen aktiv für ihre Anliegen einsetzen und wie sich ihr Engagement auf die Kulturpolitik auswirkt.

18:00 **Heinz Stahlhut** Kunstmuseum Luzern
Begrüssung und kurze Einführung

18:10 **Karin Mairitsch** und **Margarit von Büren**, Vorstand Visarte Zentralschweiz
Begrüssung

18:15 **Michael Hiltbrunner** Kunstforscher, Kurator, Kulturanthropologe, Zürich
Einführung und Moderation

Rachel Mader Kunsthistorikerin und **Vera Leisibach** Künstlerin, wissenschaftliche Mitarbeiterin, beide HSLU Design & Kunst, Luzern, Forschungsprojekt: Off OffOff Of? Schweizer Kulturpolitik und Selbstorganisation in der Kunst seit 1980

Referat: «**Unglaublich viel und enorm verschiedenartig.
Künstlerische Selbstorganisation in der Schweiz**»

Chris Regn Künstlerin, Veranstalterin, Kuratorin, Basel
Referat: «**Nicht alleine**»

18:45 Diskussion

19:15 Austausch und Apéro im Café vom Kunstmuseum **bis 20:00 Uhr**

Anmeldung bis 23.11.2018 unter reservation@kunstmuseumluzern.ch

Die Veranstaltung ist organisiert vom Kunstmuseum Luzern und Visarte Zentralschweiz.

Kunstmuseum
Luzern

